

Geschäftszeichen I/10-Schä/Sch.	Datum 06.03.2007	Vorlage-Nr. XVI-105/2007
---	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten	öffentlich	21.03.2007	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	16.04.2007	

Betreff

Jahresabschlüsse der Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH von 2003 und der Tourismus und Warnetalbahn GmbH von 2004 und 2005, Wirtschaftsplan der Tourismus und Warnetalbahn GmbH für 2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss nimmt von den Jahresabschlüssen des Geschäftsjahres 2003 der Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH und der Geschäftsjahre 2004 und 2005 der Tourismus und Warnetalbahn GmbH mit dem abschließenden Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna-Treuhand GmbH und dem Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.
2. Der Landrat wird ermächtigt,
 - a) der Entlastung des Geschäftsführers für diese Jahre,
 - b) dem Gewinn- bzw. Verlustvortrag in das jeweils nächste Jahr,
 - c) dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Jahr 2007
 zuzustimmen.

Kosten Euro	Haushaltsstelle	☐ Verw.-Haushalt ☐ Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr
Mittel stehen			
☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
☐ Mehreinnahmen bei		☐ Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „____“ Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? ☐ ja ☒ nein			

Begründung:

In dem Prüfungstestat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna-Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2002 wurde eine klare Entscheidung der Gesellschafterversammlung über die weitere geschäftliche Entwicklung der Warnetalbahn-Betriebs GmbH eingefordert. Im Juli 2003 wurde die Geschäftsführertätigkeit durch Herrn Ulrich Bühl übernommen, da der bisherige Geschäftsführer längere Zeit schwer erkrankt war und dann verstorben ist. Aufgrund dieses Umstandes ruhte die Geschäftsführung ca. ein Jahr. Danach erfolgte eine Neuordnung der Warnetalbahn-Betriebs GmbH. Die Stadt Salzgitter gab ihre Anteilmehrheit auf und veräußerte 50 % ihrer Gesellschaftsanteile. Diese wurden auf den eingetragenen Verein Tourismusverband Wolfenbütteler Land zu einem symbolischen Kaufwert übertragen. Gleichzeitig wurde der Gesellschaftszweck um das Geschäftsfeld Tourismus erweitert und der Museumsbahnbetrieb mit weiteren Partnern zu einem vernetzten Museumsbahnbetrieb in den Regionen Braunschweig und Ostfalen umgewandelt.

Durch die Hereinnahme des Tourismus in den Gesellschaftszweck und die sonstige Erweiterung der bisherigen Tätigkeiten ist es gelungen, die Gesellschaft auf eine breitere Grundlage zu stellen und sie daher für die Zukunft zu erhalten. Dies wird sich vor allem im Jahresabschluss 2006 auswirken. Auch aus dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 ist deutlich die Trendwende zu erkennen.

Der Gewinn aus dem Jahr 2003 in Höhe von 3.698,54 € sowie die Verluste aus den Jahren 2004 in Höhe von 9.962,34 € und 2005 in Höhe von 11.078,40 € sollen jeweils in das Folgejahr vorgetragen werden.

Sowohl der Abschlussprüfer wie auch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises stellen in ihrem Bestätigungsvermerk bzw. Feststellungsvermerk fest, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag entsprechen, der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu Beanstandungen keinen Anlass geben.

Auf seiner Mitgliederversammlung am 12.02.2007 hat der Tourismusverband Wolfenbütteler Land e.V. seine Satzung dahingehend geändert, dass eine eigene Geschäftsführung berufen werden konnte. Daher werden die Geschäfte nunmehr nicht weiterhin über die Tourismus und Warnetalbahn GmbH abgewickelt. Für den Tourismusverband Wolfenbütteler Land e.V. wird ein eigener Wirtschaftsplan aufgestellt. Der anliegende Wirtschaftsplan für 2007 für die Tourismus und Warnetalbahn GmbH berücksichtigt diese Änderungen bereits. Aus dem Wirtschaftsplan ist ersichtlich, dass die Erträge und Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2005 wesentlich angestiegen sind. Dies ergibt sich hauptsächlich aus dem Projekt „50-TOP“, welches in Zusammenarbeit mit der ARGE Wolfenbüttel umgesetzt wird, um Arbeitslosen über 50 Jahren eine Möglichkeit zu geben, in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. Aufgrund dieses Projektes ist es möglich, an den Bahnstrecken der Tourismus und Warnetalbahn GmbH notwendige Sanierungsmaßnahmen durchzuführen sowie die entsprechenden Unterhaltungstätigkeiten für den Museumsbahnbetrieb vornehmen zu lassen. Zur weiteren Information verweise ich auf die Anlagen. Die Berichte über die Jahresabschlussprüfungen können bei Bedarf in der Verwaltung eingesehen werden.

Aus den dargelegten Gründen bitte ich, wie vorgeschlagen zu entscheiden.

Röhmann

Anlagen:

- 1.– 3. Lageberichte des Geschäftsführers incl. des Vorschlages des Gewinn- oder Verlustvortrages für das jeweilige Geschäftsjahr mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und den Feststellungsvermerken des Rechnungsprüfungsamtes
4. Wirtschaftsplan 2007